



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

Baumartenwahl im Klimawandel

Am Donnerstag (12. November, 16.15 Uhr – 17.45 Uhr) spricht bei einem BayCEER Kolloquium im Rahmen der Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung Dr. Christian Kölling, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Abt. Waldökologie – Standort und Bodenschutz über „Baumartenwahl im Klimawandel“ im Gebäude GEO I, Hörsaal H 6.

Mathematisches Kolloquium

Prof. Dr. Marco Andreatta kommt von der Università di Trento aus Italien und ist zur Zeit Gast am Lehrstuhl Mathematik VIII. Bei einem Mathematisches Kolloquium wird er am Donnerstag (12. November, 16.30 Uhr) über „Classification of projective varieties“ im Gebäude NW II, Hörsaal H 19 berichten.

Die FIFA WM 2010 in Südafrika

Um „Die FIFA WM 2010 in Südafrika. Von der Entwicklung des Sponsoringprogramms bis hin zur erfolgreichen Umsetzung“ geht es am Freitag (13. November, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr) bei einem vom Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement organisierten Vortrag mit Dipl.-SpOec. Alexander Jobst, FIFA, Head of Sales & Licensing und Dipl.-SpOec. Christopher Sonntag, FIFA, Senior Marketing Event Manager als Referenten. Der Vortrag findet im Gebäude RW, Hörsaal H 21 statt.

Veranstaltung des Bayreuther Forums Kirche und Universität über „Krebs“

Das Bayreuther Forum Kirche und Universität widmet sich in seiner nächsten Veranstaltung am 13. November dem Thema „Krebs“. Diese Erkrankung stellt mittlerweile die zweithäufigste Todesursache dar. Sie kann bekanntlich jeden betreffen, ob

jemand in hohen Positionen oder Harz 4-Empfänger ist und jedes Mal löst sie eine persönliche wie auch familiäre Katastrophe aus. Trotzdem (oder gerade deshalb?) fällt eine hohe Tabuisierung des Themas in unserer Gesellschaft auf. Zwar gibt es inzwischen eine kulturelle Selbstinszenierung bei einigen bekannten Patienten. Selten aber trifft man eine wissenschaftlich fundierte, der Allgemeinheit verständliche Darstellung nach der Seite der Ursachen wie der heutigen Therapie-Möglichkeiten. Dieser Aufgabe will sich das Forum mit seiner Veranstaltung stellen. Sie findet statt am Freitag, 13. November 2009 von 17 bis 20 Uhr in der Universität Bayreuth, NW I, Hörsaal H15. Der Titel lautet: „Krebs - Forschung ist die beste Medizin!? Ursachen und Therapien.“ Den grundlegenden Vortrag hält Prof. Dr. rer.nat. Jürgen Behrens, Experimentelle Medizin, von der Universität Erlangen, unter dem Titel „Molekulare Grundlagen der Krebsentstehung und Therapieformen“. Das Ko-Referat von der Seite der Medizin hält Prof. Dr. med. Augustinus Tulusan, Klinikum Bayreuth, mit dem Titel „Die Möglichkeiten der individualisierten Krebsbehandlung (Personalising Cancer Care)“. In einer anschließenden Podiumsdiskussion sollen auch praktische Aspekte zur Sprache kommen, wie die Umweltbelastungen als mögliche Risikofaktoren, Fragen der Ethik und Möglichkeiten der Beratung bzw. Seelsorge. Es diskutieren neben den Referenten: Dr. Manfred Löbl, Regierung von Oberfranken, Bereichsleiter Umwelt, Gesundheit, Verbraucherschutz, Pfarrer Johannes Steiner, Klinikum Bayreuth, Krankenhauseelsorge, und Karin Schulz, Bayerische Krebsgesellschaft, Krebsberatungsstelle Bayreuth. Die Moderation hat Andreas Rietschel vom Nordbayerischen Kurier. Interessierte aus der Universität wie der Stadt und Region Bayreuth sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Spektakuläre Schauvorlesung: Material hilft im Mittelalter

Das verspricht spektakulär und spannend zu werden: Zu einer Schauvorlesung lädt der Lehrstuhl Metallische Werkstoffe der Universität Bayreuth am Freitag, 13. November, ab 18.30 Uhr in den Hörsaal H 32 des FAN-Gebäudes auf dem Campus ein.

Die Geschichte, die die Materialwissenschaftler gemeinsam mit der Gruppe „Die Fechterer“ an diesem Abend erzählen und mit der sie Materialwissenschaft mal ganz anders klar machen, spielt im Mittelalter. Ein Ritter will seine Prinzessin wieder finden – gelingen wird ihm dies aber nur, wenn er Hindernisse mit Hilfe von Materialien aus dem Weg schafft. Die Mitarbeiter des Lehrstuhls für Metallische Werkstoffe schlüpfen an diesem Abend in die Rolle mittelalterlicher Recken. Professor Dr. Uwe Glatzel, Inhaber des Lehrstuhls für Metallische Werkstoffe, wird als Erzähler die Hintergründe der dargebotenen Ritterkämpfe, Gefängnisausbrüche und Terminator-Auftritte erklären. Und er wird an diesem Abend schweben.



Der Eintritt zu der Veranstaltung, die in den vergangenen Jahren große Publikumsresonanz ausgelöst hat, ist frei. Jeder Zuschauer erhält ein Freigetränk. Mehr zu der Schauvorlesung, die von der Exportbierbrauerei Richard Glenk, der Gruppe „Die Fechterer“, Siemens Erlangen und der Kassermann Draht GmbH un-

terstützt wird, ist im Internet unter www.schauvorlesung.de zu finden.

Termin für die Presse: Die Medien sind herzlich zu dieser ebenso amüsanten wie aufschlussreichen Veranstaltung eingeladen.

11. Bayreuther Mathematikwochenende

Vom 13.11. bis 14.11.2009 findet an der Universität Bayreuth im Gebäude Naturwissenschaften II das 11. Bayreuther Mathematikwochenende statt. Los geht es am Freitag, 13.11.2009, Seminarraum S 82 von 09.45 – 10.00 Uhr mit einer Begrüßung durch Prof. Dr. P. Baptist. Von 10.00 – 11.30 Uhr heißt das Thema von Dr. C. Miller „Mathematik-Kalender 2010 – Mathematik andersartig unterrichten“. Dr. W. Neidhardt und RL E. Höniger befassen sich dann von 13.00 – 14.30 Uhr mit dem Thema „Rechnet der Taschenrechner richtig? Einsatz von Turtlegrafik im Unterricht“. Von 15.15 – 16.45 Uhr referiert dann PD Dr. A. Wassermann über „Der Kodex des Archimedes – Das berühmteste Palimpsest der Welt“. Ab 18.00 Uhr findet der Mathematikerstammtisch statt. Weiter geht es dann am Samstag, 14.11.2009, Seminarraum S 81/S 82 von 09.00 – 11.30 Uhr mit „Praktische Beispiele für den Unterricht zum Thema Stochastik in der Realschule“ mit SR W. Heubeck/RL E. Höniger als Referenten. Von 11.30 – 12.00 Uhr gibt es dann noch eine abschließende Aussprache.

Die Tagung wird zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus veranstaltet und ist als regionale Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Dienstbefreiung ist möglich, wenn es die schulische Situation erlaubt. Fahrtkosten werden auf Antrag durch das Landesamt für Finanzen und ein Übernachtungszuschuss in Höhe von 30,-- EURO durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erstattet.

Bitte melden Sie sich ausschließlich am Lehrstuhl für Mathematik und ihre Didaktik der Universität Bayreuth an. Ihre Teilnahme ist möglich, wenn Sie eine Rückbestätigung erhalten.

Workshop Ethik und Moral im religiösen Kontext des modernen Asiens

Am 13. und 14. November 2009 findet am Lehrstuhl für Religionswissenschaft II ein Workshop zum Thema Ethik und Moral im religiösen Kontext des modernen Asiens unter der Leitung von Frau Dr. Monika Schrimpf statt. Beginn ist 13. November 14.30 Uhr. Fünf Asien- und ReligionswissenschaftlerInnen diskutieren an zwei Tagen Genese und Wandel von Ethik und Moral in konkreten sozio-kulturellen Kontexten, die als charakteristisch für die Moderne bzw. Gegenwart der jeweiligen asiatischen Regionen gelten. Unter anderem werden folgende Fragen diskutiert: „Welchen Einfluss hat die Globalität bioethischer Diskurse auf Konzepte der hinduistischen oder buddhistischen Ethik?“, „Welche Rolle spielt Moral für moderne Sozialformen von Religion wie asiatische neureligiöse Bewegungen?“, „Wie können Ethik und Moral in den jeweiligen Regionen bzw. religiösen Traditionen objekt- und metasprachlich verstanden werden?“.

Veranstaltung der Religionswissenschaften II: Bayreuther William-James-Gastprofessur

Vom 16. bis 20. November 2009 spricht Dr. Heinz Mürmel im Rahmen der William-James-Gastprofessur über „Lokale Religionsgeschichte in der Moderne. Alternative Religiosität im frühen 20. Jahrhundert“.

Eröffnet wird die Gastprofessur am 16. November um 18.15 Uhr mit dem öffentlichen Vortrag „Zur Vielfalt 'arischer' Religionsbewegungen zwischen Jahrhundertwende und Nationalsozialismus“.

Dr. Heinz Mürmel ist einer der profiliertesten Religionswissenschaftler in Deutschland. Seine Forschungsschwerpunkte sind lokale Religionsgeschichte, Theravada-Buddhismus und die Religionstheorie Émile Durkheims und seiner Schule.

Täglich findet vormittags eine öffentliche Vorlesung und nachmittags ein vertiefendes Kolloquium statt. Das Programm ist erhältlich am Lehrstuhl Religionswissenschaft II und über das Internet:

<http://www.religion.uni-bayreuth.de>

Anorganisch-chemisches Kolloquium

Prof. Dr. Jörg Sundermeyer, Anorganische Chemie, Philipps-Universität Marburg referiert bei einem von den Lehrstühlen für Anorganische Chemie I + II und dem SFB 840 organisierten Anorganisch-Chemischen Kolloquium am Dienstag (17. November, 16.15 Uhr) über „Privilegierte Liganden für neue Katalysatoren zur Gewinnung von Aminen, Polyolefinen und Polyurethanen“ im Gebäude NW I, Hörsaal H 11.

Energieversorgung und Klimawandel

Am Dienstag (17. November, 18.00 Uhr) spricht bei einem vom Lehrstuhl Theoretische Physik I veranstalteten Physikalischen Kolloquium Prof. Dr. Konrad Kleinknecht, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz über „Energieversorgung und Klimawandel“ im Gebäude NW II, Hörsaal H 19.

Film Casa Negra

Am Dienstag (17. November, 20.00 Uhr) wird im Rahmen des Ethnologischen Kolloquiums im Cineplex um 20.00 Uhr der Film „Casa Negra“ mit Aussprache mit dem Regisseur Nour-Eddine Lakhmari gezeigt.